

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1983

Ausgegeben am 25. Jänner 1983

17. Stück

34. Kundmachung: 22. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963

35. Kundmachung: 26. Novelle der Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung

34. Kundmachung des Bundesministers für Verkehr vom 20. Jänner 1983, mit der die Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963 neuerlich abgeändert wird (22. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963)

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 20. Jänner 1983 (Gesetz vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

Artikel I

Die Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963, BGBl. Nr. 170, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 574/1981, wird wie folgt abgeändert:

1. Im § 2 Abs. 8 wird der Ausdruck „Dienststrafverfahren“ jeweils durch den Ausdruck „Disziplinarverfahren“ ersetzt.
2. § 9 Abs. 1 lit. c erhält folgende Fassung:
„c) die Barbezüge, die Verpflegung, die Abfindung für die Verpflegung, der Familienunterhalt und — soweit sie den Betrag der Wohnungsbeihilfe nach dem Bundesgesetz BGBl. Nr. 229/1951 übersteigt — die Wohnkostenbeihilfe, sowie die Entschädigung bei Übungen nach dem Heeresgebührengesetz, BGBl. Nr. 152/1956, in der geltenden Fassung, Geldleistungen nach § 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das

Ausland, BGBl. Nr. 233/1965, und die Barbezüge, der Familienunterhalt und — soweit sie den Betrag der Wohnungsbeihilfe nach dem Bundesgesetz BGBl. Nr. 229/1951 übersteigt — die Wohnkostenbeihilfe nach dem Zivildienstgesetz in der geltenden Fassung.“

3. Im § 11 Abs. 1 wird der Betrag „846 S“ durch den Betrag „883 S“ ersetzt.

4. In der Anlage 2 ist nach Ordnungsnummer 637 eine neue Dienstverwendung mit folgenden Angaben aufzunehmen:

Spalte 1:	„638“
Spalte 2:	„Schulungszugführer“
Spalte 3:	keine Angaben
Spalte 4:	„lt. PÜ“
Spalte 5:	„V b“
Spalte 6:	„VI a“
Spalten 7 und 8:	keine Angaben
Spalte 9:	„a) VI b b) 6“
Spalte 10:	keine Angaben

5. In der Anlage 2 ist aufzunehmen
 - bei Ordnungsnummer 001 in Spalte 4 der Ausdruck „lt. PÜ“
 - bei Ordnungsnummer 002 in Spalte 4 der Ausdruck „lt. PÜ“ in Spalte 5 der Ausdruck „IX b“
 - bei Ordnungsnummer 003 in Spalte 4 der Ausdruck „b) Verwendung als Chefarzt“
6. Die Anlage 3 hat zu lauten:

„Anlage 3

GEHALTSTABELLE
(Monatsgehalt in Schilling)

Stufe	Gehaltsgruppen													
	I		II		III		IV		V		VI		VII	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	6 869	7 039	7 289	7 624	7 997	8 423	8 882	9 322						
2	6 964	7 140	7 401	7 746	8 133	8 591	9 084	9 573	9 752	10 238				
3	7 058	7 241	7 513	7 866	8 268	8 760	9 285	9 824	10 089	10 354	10 815	11 146	13 095	
4	7 153	7 343	7 625	7 988	8 404	8 928	9 486	10 075	10 426	10 777	11 318	11 802	13 365	
5	7 248	7 444	7 738	8 109	8 539	9 096	9 688	10 326	10 763	11 199	11 826	12 450	13 635	13 740
6	7 343	7 545	7 850	8 230	8 674	9 265	9 889	10 577	11 098	11 621	12 333	13 106	13 904	14 782
7	7 437	7 646	7 963	8 351	8 810	9 433	10 091	10 828	11 436	12 043	12 843	13 754	14 715	15 824
8	7 532	7 748	8 075	8 472	8 945	9 602	10 292	11 078	11 773	12 467	13 348	14 410	15 527	16 865
9	7 627	7 849	8 187	8 593	9 081	9 770	10 493	11 330	12 109	12 888	13 854	15 059	16 340	17 909
10	7 721	7 951	8 299	8 715	9 216	9 938	10 694	11 581	12 445	13 308	14 359	15 711	17 147	18 950
11	7 817	8 051	8 412	8 835	9 351	10 106	10 896	11 831	12 783	13 734	14 868	16 362	17 960	19 991
12	7 926	8 169	8 541	8 988	9 522	10 330	11 150	12 149	13 144	14 153	15 373	17 016	18 773	21 032
13												19 583	22 073	25 930
14													23 113	27 572
15														29 284
16														31 748
														36 675
														42 676
														45 759 "

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Feber 1983 in Kraft.

Lausecker

35. Kundmachung des Bundesministers für Verkehr vom 20. Jänner 1983, mit der die Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung neuerlich abgeändert wird (26. Novelle der Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung)

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 20. Jänner 1983 (Gesetz vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

Artikel I

Die Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung für die für den vorübergehenden Bedarf aufgenommenen Bediensteten der Österreichischen Bundesbahnen, BGBl. Nr. 96/1954, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 575/1981, wird wie folgt abgeändert:

Die Anlage 2 hat zu lauten:

„Anlage 2

LOHNTAFEL

Lohn- stufe	Lohngruppe						
	1	2	3	4	5	6	7
1	7 277	7 463	7 727	8 082	8 491	8 929	9 439
2	7 378	7 571	7 847	8 212	8 638	9 115	9 658
3	7 479	7 679	7 967	8 342	8 785	9 302	9 877
4	7 581	7 787	8 087	8 472	8 933	9 487	10 096
5	7 682	7 895	8 207	8 602	9 081	9 673	10 315
6	7 783	8 003	8 326	8 731	9 229	9 859	10 534
7	7 884	8 111	8 447	8 862	9 376	10 045	10 753
8	7 986	8 219	8 566	8 992	9 524	10 231	10 973
9	8 087	8 326	8 687	9 122	9 671	10 417	11 192
10	8 188	8 434	8 807	9 252	9 819	10 603	11 410
11	8 289	8 542	8 927	9 382	9 966	10 790	11 629
12	8 407	8 666	9 066	9 547	10 163	11 029	11 907

“

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Feber 1983 in Kraft.

Lausecker



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 680,— inklusive 8% Umsatzsteuer für Inlands- und S 780,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,20 inklusive 8% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 7,— inklusive 8% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.